



---

### **Ergebnis-Protokoll Runder Tisch sexuelle und geschlechtliche Vielfalt Mannheim**

17. Sitzung

am 27.01.2022, 19:00-21:15 Uhr

Virtuelle Sitzung via Zoom

Funktion	Name
Sitzungsleitung	Margret Göth & Sören Landmann
Protokoll	Sören Landmann & Margret Göth
Gäste	Fabian Burstein BUGA 23 GbmH
	Susanne Mäder & Niobe Osius, Univation

#### Anwesende Vertretungen der Stadtverwaltung

Name	Stelle
Margret Göth	FB 15 – LSBTI-Beauftragung
Sören Landmann	FB 15 – LSBTI-Beauftragung

#### Entschuldigte Vertretungen der Stadtverwaltung

Dirk Grunert - Bürgermeister Dez. III

Anwesende Fachpolitiker\*innen des Gemeinderats

Partei	Name
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Deniz Gedik
Fraktion SPD	Thorsten Riehle
Fraktion FDP / MfM	Volker Beisel
Fraktion FW - ML	Christiane Fuchs
Fraktion LI.PAR.Tie.	Lea Schöllkopf
Fraktion LI.PAR.Tie.	Dennis Ulas

Anwesende Vertretungen der Community

Laufende Nummer	Gruppe
1	Benefiz Rhein-Neckar e.V.
2	CSD Rhein-Neckar e.V.
3	dgti
4	FETISH PUBCRAWL MANNHEIM
5	Gay & Grey Rhein-Neckar
6	HUK Kurpfalz
7	ILSE Rhein-Neckar – Initiative lesbischer und schwuler Eltern
8	KOSI.MA
9	Lesbenstammtisch Mannheim
10	mvd e.V.
11	mvd e.V.
12	PLUS e.V.
13	QueerGrün
14	QuiS – Queer im Schloss
15	Queeres Zentrum Mannheim e.V.
16	SPDqueer
17	SPDqueer
18	Transtreff Mannheim
19	Völklinger Kreis e.V. – RG Rhein-Neckar

## **Tagesordnung**

- 1) Begrüßung
- 2) Protokoll der 16. Sitzung
- 3) Aufnahme neuer Mitglieder
- 4) FrauenNachtTaxi
- 5) Fokusthema „BUGA 2023“
- 6) Update Jahresthema „Queere Vielfalt im Alter“ & Projekt „Queere Vielfalt im Quartier und der Community“
- 7) Vorbereitung nicht-öffentliche Sitzung 22.03.2022
- 8) Bericht Mannheimer Bündnis - verschoben
- 9) Jahresplanung 2022
  - Relevante Termine und Veranstaltungen – verschoben
  - Hinweis zu den Trans\*Aktionswochen Rhein-Neckar 2022
- 10) Aktualisierung der Liste „Offene Punkte - verschoben
- 11) Verschiedenes - verschoben

## **1) Begrüßung**

---

Margret Göth begrüßt die Anwesenden zum 17. Runden Tisch sexuelle und geschlechtliche Vielfalt Mannheim.

Die Sitzung des 17. Runden Tisches wurde im Amtsblatt angekündigt.

Anlässlich des Internationalen Tages des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus hält der Runde Tisch eine Schweigeminute ab.

## **2) Protokoll der 16. Sitzung**

---

Das Protokoll wurde nach der Sitzung und zur Vorbereitung der 17. Sitzung versandt. Es gab keine Rückmeldungen dazu. Das Protokoll ist damit angenommen.

## **3) Aufnahme neuer Mitglieder**

---

QuiS – Queer im Schloss stellt sich vor. QuiS ist mit verschiedenen Angeboten für die Studierenden in Mannheim aktiv. Aktuell nehmen zwischen 10 und 50 Personen an den Austausch- und Vernetzungstreffen teil. Auch die Universitätsverwaltung nimmt das Angebot und seine Bedeutung wahr. QuiS möchte sich aktiv am Runden Tisch einbringen.

Mit 16 Ja-Stimmen wird QuiS als Mitglied des Runden Tisches aufgenommen.

## **4) FrauenNachtTaxi**

---

Aus aktuellem Anlass berichtet Sören Landmann zum FrauenNachtTaxi (FNT). Zum Jahreswechsel wurde der Zugang zur Nutzung umgestellt. Schwerpunkt ist dabei eine digitale Anmeldung. Leider hat die Umstellung den Zugang für trans Frauen, die noch keine Personenstandsänderung eingetragen haben, erschwert. Die LSBTI-Beauftragung entschuldigt sich im Namen der Verwaltung für die Schwierigkeiten. Die für das Projekt federführende Gleichstellungsbeauftragte erarbeitet aktuell eine Lösung. Es gibt die Zusage, dass die Nutzung des FNT für trans Frauen mit dgti-Ergänzungsausweis weiter möglich sein wird. Die LSBTI-Beauftragung informiert sobald wie möglich über die neue Umsetzung.

In der Diskussion wird noch einmal deutlich, dass gerade auch Frauen, die nicht den binären heteronormativen Vorstellungen entsprechen, das FNT als Möglichkeit benötigen, um ihre Sicherheit zu erhöhen. Es wird auch deutlich, dass weitere vulnerable Gruppen, wie Menschen mit nicht-heteronormativem Geschlechtsausdruck und junge queere Menschen gerade auch nach Community-Veranstaltungen wie dem Pride einen deutlichen Bedarf für sichere Verkehrsmittel sehen.

Mit 16 Ja-Stimmen verabschiedet der Runde Tisch folgende Forderung: Der Runde Tisch fordert, dass zwischen trans Frauen und cis Frauen keine Unterschiede im Zugang und der Nutzung des FrauenNachtTaxis und auch allen weiteren Angeboten der Stadt Mannheim gemacht werden. Grundsätzlich sollte zukünftig auch die Vulnerabilität von weiteren Personengruppen, unter anderem nicht-binären und intergeschlechtlichen Menschen Berücksichtigung finden.

## **5) Fokusthema „BUGA 2023“**

---

Fabian Burstein von der BUGA 23 GmbH stellt die Pläne für die Bundesgartenschau vor. Gerade auch mit Blick auf die Themen ist für die BUGA eine Zusammenarbeit mit regionalen Akteur\*innen von großer Bedeutung sowie die Herstellung von Beziehungen und die Begegnungen zwischen Themen, lokalen Gruppen und der BUGA. Externe Programme würden deswegen bewusst kaum eingekauft.

Neben Fragen zur BUGA wie Nachhaltigkeit, Versiegelung, Gemeinwohlorientierung, Sicherheit (u. a. bei der An- und Abreise von vulnerablen Zielgruppen) und ähnlichem geht es um die Frage, ob und wie sich die queere Community bei der BUGA einbringen möchte. Möglich sind dabei zwei unterschiedliche Vorgehensweisen. Es wäre möglich, als queere Community eine reale Veranstaltungsfläche im Herzen der BUGA in Form eines Rainbow Hubs zu gestalten. Dies würde eine baldige Entscheidung notwendig machen, da die Fläche dann auch gärtnerisch gestaltet werden soll. Es wäre dann auch wünschenswert wenn die Community an der überwiegenden Anzahl der 184 Veranstaltungstage der BUGA Angebote auf ihrer Fläche oder davon ausgehend macht. Die andere Möglichkeit besteht darin sich mit spezifischen Themen in bereits existierenden Formaten und Themenreihen einzubringen. Hier wäre u. a. eine Beteiligung im Veranstaltungs- und Bildungsprogramm denkbar.

Grundsätzlich besteht eine große Begeisterung für die Möglichkeit die BUGA mit queeren Themen zu bereichern. Das Offene Netzwerk LSBTTIQ hat einen Vorschlag für die Ecossexual Walking Tour von Annie Sprinkle und Beth Stevens als Top Act entwickelt. Die Präsentation wird mit dem Protokoll versandt. Weitere Ideen sind die Einbindung des CSD, entweder ganz auf der BUGA oder als Satellit auf der BUGA und in der Innenstadt. Fabian Burstein verspricht die Hauptbühne für den 12.08.2023 zu reservieren. Aufgrund der Strahlkraft der BUGA wäre es auch denkbar Gruppen der Community aus Heidelberg, Ludwigshafen und der Region, wie den Dorfpride, einzubeziehen. Es gibt aber auch Bedenken wegen der bereits bestehenden vielen Verpflichtungen und Aufgaben der ehrenamtlich Aktiven. Zudem gibt es die Anregung die Inhalte für Kinderaugen aufzubereiten und Kinder bei der Programmplanung mitzudenken.

Es wird beschlossen eine Arbeitsgruppe zu gründen, die Ideen sammelt und sich Gedanken über die Umsetzung macht und diese Vorschläge wieder in die Gremien der Community, vor allem das Offene Netzwerk und den Runden Tisch einbringt.

## **6) Update Jahresthema „Queere Vielfalt im Alter“ & Projekt „Queere Vielfalt im Quartier & der Community“**

---

Sören Landmann berichtet zu den kommenden Veranstaltungen im Rahmen der Themenreihe „Queere Vielfalt im Alter“.

Ein weiterer Bestandteil des Projektes „Queere Vielfalt im Quartier & der Community“ ist die Evaluation der Runden Tische. Dazu konnte die Agentur Univation als erfahrener Anbieter im Bereich der Entwicklung von community-basierten Angeboten, wie IWWIT und Lebensort Vielfalt, gewonnen werden. Susanne Mäder und Niobe Osius stellen sich und das Angebot vor. Für den Runden Tisch möchten sie Interviews mit den Teilnehmenden führen, um zu erarbeiten, wie die Zusammenarbeit bewertet wird und welche Verbesserung möglich sind. Die Anwesenden stimmen zu, dass die E-Mail-Adressen und Namen der teilnehmenden Organisationen an Univation zur Kontaktaufnahme weitergegeben werden dürfen.

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Queere Vielfalt im Alter“ wurde ein Logo für den Runden Tisch entwickelt. Das Logo, seine Bedeutung und Möglichkeiten werden vorgestellt. Das Logo findet große Zustimmung und wird mit 17 Ja-Stimmen als Logo des Runden Tisches angenommen.

## **7) Vorbereitung nicht-öffentliche Sitzung am 22.03.2022**

---

Entsprechend der Ergänzung in der Geschäftsordnung findet am 22.03.2022 eine nicht-öffentliche Sitzung des Runden Tisches mit Oberbürgermeister Dr. Kurz statt.

Teilnahmeberechtigt sind laut GO nur Mitgliedsorganisationen des Runden Tisches. Die aktuelle offizielle Liste der Mitglieder des Runden Tisches wird noch einmal vorgestellt.

Die Anwesenden entscheiden, dass pro Mitgliedsorganisation des Runden Tisches maximal 3 Delegierte für diese Sitzung benannt werden dürfen. Die Vertretungen werden mit der schriftlichen Anmeldung an die LSBTI-Beauftragung übermittelt.

Themenwünsche für die Sitzung sind bitte bis zum 04.03.2022 an die LSBTI-Beauftragung zu schicken. Die Einladung geht dann nur an die offiziellen Mitglieder des Runden Tisches. Die Einwahldaten werden nur den offiziell benannten Delegierten zugesandt.

Fast alle weiteren Tagesordnungspunkte werden aufgrund der fortgeschrittenen Zeit verschoben. Es gibt lediglich einen Hinweis zu den Trans\*Aktionswochen Rhein-Neckar 2022.

## **8) Bericht Mannheimer Bündnis - verschoben**

---

## **9) Jahresplanung 2022**

---

- Relevanten Termine und Veranstaltungen – verschoben
- Hinweis zu den Trans\*Aktionswochen Rhein-Neckar 2022:

In diesem Jahr soll erneut ein gemeinsames Programm mit der Stadt Heidelberg entwickelt werden, das auch mit einem Flyer beworben werden soll. Damit die Veröffentlichung rechtzeitig erfolgen kann, müssen alle Veranstaltungen, die ins Programm aufgenommen werden sollen, vor der Sommerpause eingereicht werden. Genaue Informationen folgen.

## **10) Aktualisierung der Liste „Offene Punkte - verschoben**

---

## **11) Verschiedenes - verschoben**

---

--- Ende ---